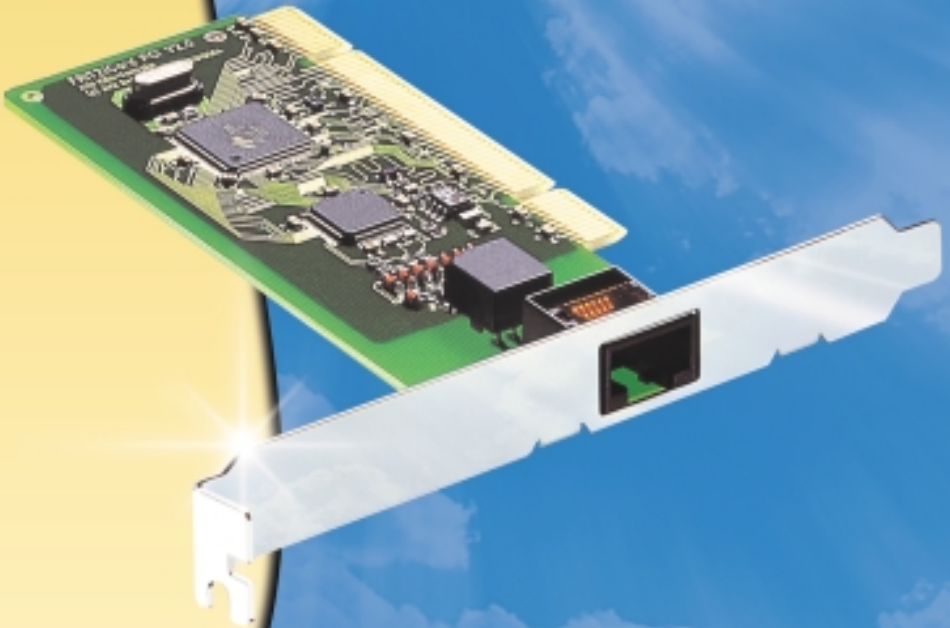


INSTALLATION

Fritz!

CARD

PCI v2.0



High-Performance ISDN by...



FRITZ!Card PCI

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme sind urheberrechtlich geschützt. Dokumentation und Programme sind in der vorliegenden Form Gegenstand eines Lizenzvertrages und dürfen ausschließlich gemäß den Vertragsbedingungen verwendet werden. Der Lizenznehmer trägt allein das Risiko für Gefahren und Qualitätseinbußen, die sich bei Einsatz des Produktes eventuell ergeben.

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme dürfen weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen, reproduziert oder verändert werden, noch dürfen sie in eine andere natürliche oder Maschinensprache übersetzt werden. Hiervon ausgenommen ist die Erstellung einer Sicherungskopie für den persönlichen Gebrauch. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung der AVM Berlin erlaubt.

Alle Programme und die Dokumentation wurden mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt AVM Berlin weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der übrigen Programme ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist AVM nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich zu machen. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten infolge direkter oder indirekter Fehler oder Zerstörungen, sowie für Kosten, einschließlich der Kosten für ISDN-, GSM- und ADSL-Verbindungen, die im Zusammenhang mit den gelieferten Programmen und der Dokumentation stehen und auf fehlerhafte Installationen, die von AVM nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche ausdrücklich ausgeschlossen.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Wir bieten Ihnen als Hersteller dieses Originalprodukts eine Herstellergarantie. Die Garantiebedingungen finden Sie auf der beiliegenden Produkt-CD in der Datei GARANTIE.PDF im Ordner SOFTWARE/INFO/DEUTSCH.

Der Product Identification Code ist Bestandteil der Lizenzvereinbarung.



© AVM GmbH 2003. Alle Rechte vorbehalten.

Stand der Dokumentation 04/2003

AVM Audiovisuelles Marketing
und Computersysteme GmbH
Alt-Moabit 95

10559 Berlin

AVM Computersysteme
Vertriebs GmbH
Alt-Moabit 95

10559 Berlin

FRITZ!Card PCI Support-Telefon: + 49/ (0) 30/390 04 390

AVM im Internet: www.avm.de

Warenzeichen: AVM und FRITZ! sind eingetragene Warenzeichen der AVM GmbH. Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Inhalt

1	Willkommen	6
1.1	Was gehört zur FRITZ!Card PCI?	6
1.2	Was wurde geliefert?	7
1.3	Installationsvoraussetzungen	8
2	Installation	9
2.1	Einbau der FRITZ!Card PCI und Anschluss an das ISDN	9
2.2	Was wird installiert?	11
2.3	Installation der Treibersoftware in Windows XP	12
2.4	Installation der Treibersoftware in Windows Me	13
2.5	Installation der Treibersoftware in Windows 2000	15
2.6	Installation der Treibersoftware in Windows 98	16
2.7	Installation der Kommunikationssoftware FRITZ!	17
2.8	Installation des AVM ISDN CAPI Port-Treibers	18
2.9	Wo finden Sie die installierten Komponenten?	19
2.10	Installation einzelner Softwarekomponenten	20
2.11	Wie wird ein Update der Treibersoftware durchgeführt?	20
3	Deinstallation	23
3.1	Deinstallation in Windows XP	23
3.2	Deinstallation in Windows Me und 98	24
3.3	Deinstallation in Windows 2000	25
4	FRITZ! – Die Software für Internet und ISDN	27
4.1	Das bietet Ihnen FRITZ!	28
4.2	Rufnummern sperren mit ISDNWatch	29
4.3	Ins Internet mit FRITZ!web	29
4.4	Dateien übertragen mit FRITZ!data	31
4.5	ISDN-Dienste nutzen mit FRITZ!	32
4.6	Ins Internet mit AVM-Systemtreibern	33

5	So funktioniert die FRITZ!Card PCI	36
5.1	Die FRITZ!Card PCI am ISDN-Anschluss	36
5.2	Wie funktioniert ein ISDN-Controller?	38
5.3	Empfangsbereit im Stand-by-Modus	40
6	Informationen, Updates und Support	43
6.1	Informationsquellen	43
6.2	Updates	44
6.3	Unterstützung durch den Support	46
	CE-Konformitätserklärung	48
	Index	49

Konventionen im Handbuch

Um den Inhalt dieses Handbuchs übersichtlich zu gestalten und wichtige Informationen hervorzuheben, wurden folgende typografische Hervorhebungen und Symbole verwendet:

Hervorhebungen

Nachfolgend finden Sie einen kurzen Überblick über die in diesem Handbuch verwendeten Hervorhebungen.

Hervorhebung	Funktion	Beispiel
Anführungszeichen	Tasten, Schaltflächen, Programmsymbole, Registerkarten, Menüs, Befehle	„Start / Programme“ oder „Eingabe“
Großbuchstaben	Pfadangaben und Dateinamen im Fließtext	SOFTWARE\INFO.PDF oder README.DOC
spitze Klammern	Variablen	<CD-ROM-Laufwerk>
Schreibmaschi- nenschrift	Eingaben, die Sie über die Tastatur vornehmen	a: \setup
grau und kursiv	Informationen, Hinweise und Warnungen; immer in Verbindung mit den Symbolen	<i>... Weiterführende Informationen finden Sie in ...</i>

Symbole

Im Handbuch werden die folgenden grafischen Symbole verwendet, die immer in Verbindung mit grau und kursiv gedrucktem Text erscheinen:



FRITZ! gibt nützliche Hinweise, die Ihnen die Arbeit erleichtern.



Die Hand markiert besonders wichtige Hinweise, die Sie auf jeden Fall befolgen sollten, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

1 Willkommen

Herzlich willkommen in der ISDN-Welt! Diese Dokumentation ist Ihr Einstieg in die ISDN-Kommunikation mit der FRITZ!Card PCI. Sie enthält wichtige Informationen zum Funktionsumfang, zur Funktionsweise und zur Installation Ihres ISDN-Controllers sowie der dazugehörigen Software. Außerdem erfahren Sie, wie Sie ISDN-Dienste nutzen und Zugang zum Internet erhalten.

1.1 Was gehört zur FRITZ!Card PCI?

Mit der FRITZ!Card PCI bietet AVM Ihnen ein Kommunikationspaket, das die Vorzüge des ISDN verfügbar macht: hohe Übertragungsgeschwindigkeit, schneller Verbindungsaufbau, optimale Leitungsqualität und maximale Betriebssicherheit.

Das Kommunikationspaket FRITZ!Card PCI besteht aus:

- dem AVM ISDN-Controller **FRITZ!Card PCI** mit der dazugehörigen Treibersoftware,
- **FRITZ!**, der ISDN-Kommunikationssoftware
Lesen Sie dazu den Abschnitt „Das bietet Ihnen FRITZ!“ auf Seite 28.
- und den **AVM-Systemtreibern** AVM ISDN CAPI Port-Treiber, AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber sowie den AVM ISDN TAPI Services for CAPI.

Informationen zu den AVM-Systemtreibern finden Sie im Abschnitt „Ins Internet mit AVM-Systemtreibern“ auf Seite 33 und in den zugehörigen Hilfedateien.

1.2 Was wurde geliefert?

Der Karton enthält Folgendes:

- 1 FRITZ!Card PCI

Der ISDN-Controller FRITZ!Card PCI schafft die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem ISDN.

- 1 ISDN-Kabel

Mit dem mitgelieferten ISDN-Kabel schließen Sie die FRITZ!Card PCI an die ISDN-Dose an.

- 1 FRITZ!Card PCI-CD mit

- Treibersoftware für FRITZ!Card PCI
- Kommunikationssoftware FRITZ!
- AVM-Systemtreibern
- Dokumentationen zu allen mitgelieferten AVM-Produkten



Die Datei CD_INFO.HTM im Stammverzeichnis der Installations-CD informiert Sie über den genauen CD-Inhalt.

- 1 Handbuch FRITZ!Card PCI (das Sie gerade lesen)

Dokumentation zum ISDN-Controller FRITZ!Card PCI



Auf der Rückseite der CD-Hülle befindet sich ein Aufkleber mit dem Product Identification Code. Diese Nummer ist Bestandteil Ihrer Lizenzvereinbarung mit AVM. Bewahren Sie diese Nummer daher gut auf!

1.3 Installationsvoraussetzungen

Für den Betrieb der FRITZ!Card PCI an Ihrem Computer müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ISDN-Anschluss
- Ein Computer mit Intel-Pentium II-Prozessor (oder einem vergleichbaren AMD-Prozessor), 64 MB RAM und einer dem Betriebssystem entsprechenden Hardware-Ausstattung.
- Ihr Computer muss über einen freien PCI-Steckplatz und einen freien Interrupt für den Steckplatz verfügen.
- Betriebssystem Microsoft Windows XP, Me, 2000 oder Windows 98
- Für den Betrieb von FRITZ!fon oder anderer Telefonie-Software benötigen Sie eine vollduplexfähige Soundkarte sowie die Möglichkeit zur Sprachein- und -ausgabe über die Soundkarte (z.B. Kopfhörer und Mikrofon).
- Die Funktionen „Stand-by“ und „Remote Wake Up“ stehen mit den Betriebssystemen Windows XP, Me und Windows 2000 zur Verfügung, wenn Ihr Computer ACPI-fähig ist und der mitgelieferte CAPI-Treiber installiert ist. Nähere Hinweise zu den Voraussetzungen für ACPI finden Sie im Abschnitt „Unterstützt der Computer ACPI?“ auf Seite 41.

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie die FRITZ!Card PCI installieren.



Die FRITZ!Card PCI und die mitgelieferten Programme wurden für einzelne Computer, nicht für Netzwerke, entwickelt. Sie sind ausschließlich für die Verbindung eines einzelnen Computers mit dem ISDN vorgesehen.

2 Installation

Sie können die FRITZ!Card PCI in den Betriebssystemen Windows XP, Windows Me, Windows 2000 oder Windows 98 installieren.



In einigen Betriebssystemen lässt sich die Darstellung von Menüs und Ordnern ändern. Die folgenden Anleitungen beziehen sich immer auf den Auslieferungszustand des jeweiligen Betriebssystems.

Die Installation der FRITZ!Card PCI erfolgt in zwei Schritten:

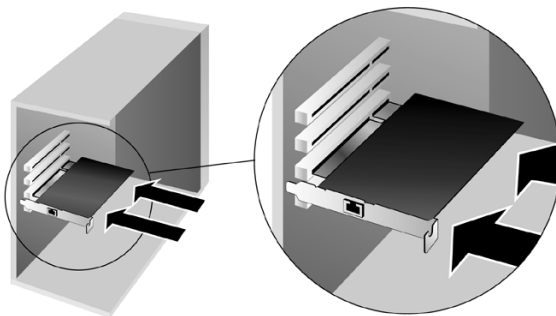
- Einbau des AVM ISDN-Controllers FRITZ!Card PCI in den Computer und Anschluss an das ISDN
- Installation der Softwarekomponenten der FRITZ!Card PCI mit Hilfe eines gemeinsamen Installationsprogramms

2.1 Einbau der FRITZ!Card PCI und Anschluss an das ISDN

Gehen Sie zum Einbau der FRITZ!Card PCI und zum Anschluss an das ISDN wie folgt vor:

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle angeschlossenen Einheiten aus und ziehen Sie die Netzstecker.
2. Lösen Sie die Schrauben der Abdeckhaube des Computers und öffnen Sie das Computergehäuse.
3. Wählen Sie einen freien PCI-Steckplatz und entfernen Sie das Schutzblech am oberen Ende des Steckplatzes.
4. Stecken Sie den ISDN-Controller FRITZ!Card PCI mit der Steckleiste voran in den Steckplatz, bis die Karte fest sitzt.

Die folgende Abbildung verdeutlicht das Einstecken der FRITZ!Card PCI:



Einstecken der FRITZ!Card PCI in den PCI-Steckplatz

5. Schrauben Sie den ISDN-Controller am oberen Ende des Steckplatzes fest.
6. Schließen Sie den Computer, schrauben Sie die Abdeckhaube fest und stecken Sie die Netzstecker wieder ein.
7. Nehmen Sie das mitgelieferte ISDN-Kabel zur Hand. Das ISDN-Kabel ist an beiden Enden mit gleichen Steckern versehen. Stecken Sie einen Stecker in die Buchse des ISDN-Controllers.
8. Stecken Sie das andere Ende des ISDN-Kabels in die ISDN-Dose.

Sie können nun die Softwarekomponenten der FRITZ!Card PCI installieren. Lesen Sie dazu die folgenden Abschnitte.

2.2 Was wird installiert?

Bei der Erstinstallation werden vom Installationsprogramm folgende Softwarekomponenten eingerichtet:

- die Treibersoftware für die FRITZ!Card PCI. Die Treibersoftware für den ISDN-Controller FRITZ!Card PCI wird beim Windows-Start automatisch geladen.



Die einzelnen Schritte bei der Installation der Treibersoftware unterscheiden sich in den Betriebssystemen Windows XP, Me, 2000 und 98. Lesen Sie dazu den Abschnitt, der die Installation der Treibersoftware in Ihrem Betriebssystem beschreibt.

- die Kommunikationssoftware FRITZ!. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Das bietet Ihnen FRITZ!“ auf Seite 28 sowie das Handbuch zu FRITZ!.
- der AVM ISDN CAPI Port-Treiber. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Ins Internet mit AVM-Systemtreibern“ auf Seite 33.
- das Programm AVM ISDNWatch, eine Software zur Überwachung der ISDN-Aktivitäten. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Rufnummern sperren mit ISDNWatch“ ab Seite 29.

Verfügen Sie bereits über eine der Komponenten, zum Beispiel FRITZ!, lesen Sie bitte die Hinweise im Abschnitt „Installation einzelner Softwarekomponenten“ auf Seite 20.

Im Abschnitt „Wo finden Sie die installierten Komponenten?“ auf Seite 19 erhalten Sie Informationen darüber, wo Sie die einzelnen Softwarekomponenten nach der Installation auf Ihrem Computer finden.

Nach Abschluss der Installation können Sie optional weitere AVM-Systemtreiber oder Software für Online-Dienste installieren (siehe Kapitel „Ins Internet mit AVM-Systemtreibern“ auf Seite 33).

2.3 Installation der Treibersoftware in Windows XP



Zur Installation der Treibersoftware in Windows XP Professional müssen Sie über Administrator-Rechte verfügen!

Nachdem Sie die FRITZ!Card PCI in den Computer eingebaut haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Die Treibersoftware für die FRITZ!Card PCI ist bereits in Windows XP enthalten und wird beim Starten des Computers automatisch installiert.
3. In der Task-Leiste wird angezeigt, dass die FRITZ!Card PCI gefunden wurde. Diese Meldung wird nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet.



Windows XP hat neue Hardware gefunden.

4. Wenn Sie die erfolgreiche Installation der FRITZ!Card PCI überprüfen möchten, öffnen Sie über „Start / Systemsteuerung / System / Hardware“ den Geräte-Manager. Doppelklicken Sie „Netzwerkadapter“. Die Liste enthält den Eintrag „AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI“.

Die Installation der in Windows XP für die FRITZ!Card PCI mitgelieferten Treiber ist damit beendet. Sie können die FRITZ!Card PCI sofort einsetzen.

Um die neueste Version dieser Treiber verfügbar zu haben, ist es erforderlich, die Treiber mit dem auf der FRITZ!Card PCI-CD vorhandenen Installationsprogramm zu aktualisieren.

1. Legen Sie die FRITZ!Card PCI-CD ein und starten Sie dort im Ordner WINDOWS.XP die Anwendung SETUP.EXE.

Das Installationsprogramm für die FRITZ!Card PCI wird gestartet.

2. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf „Weiter“.
3. Wählen Sie im nächsten Fenster „Update“ aus und bestätigen Sie mit „Weiter“.
4. Im nächsten Fenster werden Sie von Windows möglicherweise aufgefordert, eine von Microsoft nicht digital signierte Software zu installieren. Diese Aufforderung ist abhängig von den eingestellten Treibersignatur-Optionen auf Ihrem Computer. Beantworten Sie die Frage mit „Ja“. In gleicher Weise verfahren Sie bitte im folgenden Fenster im Falle des AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treibers.
5. Sie erhalten im nächsten Fenster dann die Information, dass die Aktualisierung der Treiber erfolgreich durchgeführt wurde. Klicken Sie auf „Beenden“, um die Installation abzuschließen.
6. Verneinen Sie im nächsten Dialog den Neustart Ihres Computers.

Die Aktualisierung der Treibersoftware für die FRITZ!Card PCI ist damit beendet.

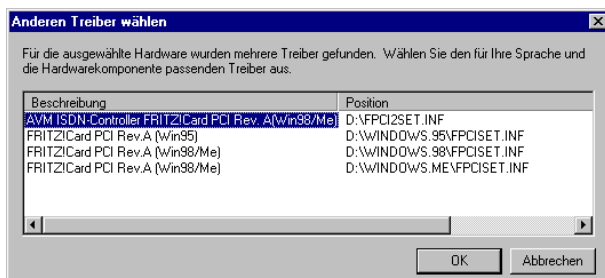
Im nächsten Schritt installieren Sie die Kommunikationssoftware FRITZ!. Lesen Sie dazu weiter im Abschnitt „Installation der Kommunikationssoftware FRITZ!“ auf Seite 17.

2.4 Installation der Treibersoftware in Windows Me

Nachdem Sie die FRITZ!Card PCI in den Computer eingebaut haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie die FRITZ!Card PCI-CD ein.
2. Der Hardware-Assistent erkennt ein neu zu installierendes Plug & Play-Gerät.
3. Wenn Sie gefragt werden: „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Automatisch nach dem besten Treiber suchen (empfohlen).“

4. Markieren Sie in der Liste der gefundenen Treiber <CD-ROM-LAUFWERK>:\WINDOWS.ME\FPCI2SET.INF und bestätigen Sie mit „OK“.



Liste gefundener Treiber

5. Bei der Nachricht „Die Software für das neue Gerät wurde installiert“ klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Es erscheint automatisch das Begrüßungsfenster des Installationsprogramms für den AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI.

6. Geben Sie den Ordner an, in den die Treibersoftware auf Ihrem Computer installiert werden soll.
7. Zum Abschluss der Installation der Treibersoftware wird ein Informationsfenster mit den Einstellungen des ISDN-Controllers FRITZ!Card PCI angezeigt.

Anschließend erscheint die Mitteilung, dass die Kommunikationssoftware FRITZ! installiert werden kann. Lesen Sie dazu jetzt den Abschnitt „Installation der Kommunikationssoftware FRITZ!“ auf Seite 17.



Windows Me bietet einen Assistenten für die ISDN-Konfiguration an. Dieser Assistent kann nicht für die korrekte Installation von ISDN-Hardware und -Software oder das Einrichten einer ISDN-Verbindung verwendet werden! Er konfiguriert lediglich einen bereits installierten AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber (gehört zu den AVM-Systemtreibern).

2.5 Installation der Treibersoftware in Windows 2000



Zur Installation der Treibersoftware in Windows 2000 müssen Sie über Administrator-Rechte verfügen!

Nachdem Sie den AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI eingebaut haben, installieren Sie die Treibersoftware für den ISDN-Controller. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Der Hardware-Assistent erkennt ein neu zu installierendes Plug & Play-Gerät. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie im folgenden Fenster die Option „Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)“ und bestätigen Sie mit „Weiter“.
4. Markieren Sie im nächsten Fenster die Option „CD-ROM-Laufwerke“ und bestätigen Sie mit „Weiter“.
5. Es wird angezeigt, dass ein Treiber gefunden wurde. Klicken Sie auf „Weiter“, um den Treiber zu installieren.
6. Im nächsten Fenster werden Sie von Windows möglicherweise aufgefordert, eine von Microsoft nicht digital signierte Software zu installieren. Diese Aufforderung ist abhängig von den eingestellten Treibersignatur-Optionen auf Ihrem Computer. Beantworten Sie die Frage mit „Ja“. In gleicher Weise verfahren Sie bitte im folgenden Fenster im Falle des AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treibers.
7. Schließen Sie mit „Fertig stellen“ die Installation ab.

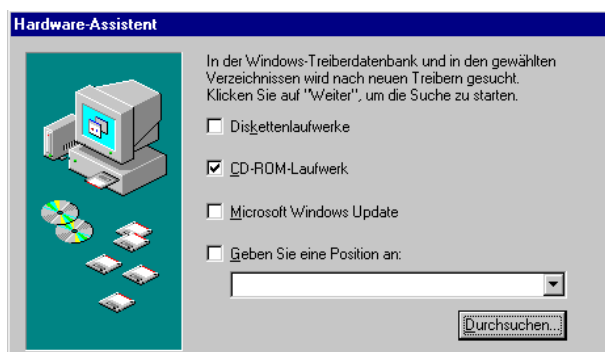
Anschließend erscheint die Mitteilung, dass die Kommunikationssoftware FRITZ! installiert werden kann. Lesen Sie dazu jetzt den Abschnitt „Installation der Kommunikationssoftware FRITZ!“ auf Seite 17.

2.6 Installation der Treibersoftware in Windows 98

Nachdem Sie den ISDN-Controller in Ihren Computer eingebaut haben, schalten Sie den Computer wieder ein. Der Plug & Play-Mechanismus von Windows 98 erkennt den ISDN-Controller automatisch. Der Hardware-Assistent wird gestartet.

Legen Sie die FRITZ!Card PCI-CD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Beachten Sie dabei die folgenden Hinweise:

1. Wenn Sie gefragt werden: „Wie möchten Sie vorgehen?“, wählen Sie die Option „Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).“
2. Wenn Sie nach der Position des Treibers gefragt werden, aktivieren Sie **nur** die Option „CD-ROM-Laufwerk“.



Position des Treibers in Windows 98 angeben

3. Bei der Nachricht „Die Software für das neue Gerät wurde installiert“ klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Es erscheint automatisch das Begrüßungsfenster des Installationsprogramms für den AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI.

4. Geben Sie den Ordner an, in den die Treibersoftware auf Ihrem Computer installiert werden soll.

5. Zum Abschluss der Installation der Treibersoftware wird ein Informationsfenster mit den Einstellungen des ISDN-Controllers FRITZ!Card PCI angezeigt.

Nachdem die Installation der Treibersoftware abgeschlossen ist, erhalten Sie die Mitteilung, dass die Kommunikationssoftware FRITZ! installiert werden kann. Lesen Sie dazu „Installation der Kommunikationssoftware FRITZ!“ auf Seite 17.



Windows 98 bietet einen Assistenten für die ISDN-Konfiguration an. Dieser Assistent kann nicht für die korrekte Installation von ISDN-Hardware und -Software oder das Einrichten einer ISDN-Verbindung verwendet werden! Er konfiguriert lediglich einen bereits installierten AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber (gehört zu den AVM-Systemtreibern).

2.7 Installation der Kommunikationssoftware FRITZ!

1. Der Begrüßungsbildschirm der FRITZ!-Installation erscheint. Klicken Sie auf „Weiter“.
2. Geben Sie zuerst den Ordner an, in den die Kommunikationssoftware FRITZ! auf Ihrem Computer kopiert werden soll.
3. Geben Sie anschließend den Programmordner im Startmenü für FRITZ! an.
4. Entscheiden Sie dann, ob Sie eine einfache Installation oder eine Installation mit Konfiguration durchführen möchten.

Installation: Die FRITZ!-Module werden mit den Standardeinstellungen in den angegebenen Ordner installiert. Alle Einstellungen können Sie nach der Installation in den FRITZ!-Modulen ändern. Lesen Sie dazu die jeweiligen Abschnitte im FRITZ!-Handbuch oder der Online-Hilfe.

Installation mit Konfiguration: Sie können bereits während der Installation einige Grundeinstellungen vornehmen, zum Beispiel Angaben zum Betrieb an einer TK-Anlage.

2.8 Installation des AVM ISDN CAPI Port-Treibers

Im Anschluss an die Installation der Kommunikationssoftware FRITZ! können Sie direkt den AVM ISDN CAPI Port-Treiber installieren. Ein Fenster mit vier Registerkarten wird eingeblendet:

- **Modems**
Hier wählen Sie die gewünschten CAPI Port-Modems aus, zum Beispiel „AVM ISDN Internet (PPP over ISDN)“ für die Verbindung zu Internet-Anbietern über das DFÜ-Netzwerk von Windows. Informationen zu den einzelnen Modems erhalten Sie, indem Sie ein Modem anklicken und dann „F1“ drücken.
- **Port**
Auf dieser Registerkarte werden den virtuellen Modems COM-Ports zugeordnet. Falls in Ihrem System keine speziellen COM-Port-Einstellungen erforderlich sind, übernehmen Sie die Standardvorgaben.
- **MSN**
Sie können Ihre Gebühren für Internetverbindungen getrennt von den Gebühren für Sprachverbindungen erfassen. Dafür müssen Sie auf der Registerkarte „MSN“ eine MSN angeben, über die dann die Abrechnung für die Online-Verbindungen erfolgt.
- **AVM-Testverbindung / Fast Internet over ISDN**
Hier legen Sie fest, ob bei der Installation des AVM CAPI Port-Treibers zwei neue Verbindungen im DFÜ-Netzwerk eingerichtet werden sollen: AVM Fast Internet und AVM Intranet. Das DFÜ-Netzwerk muss dazu bereits installiert sein.

Diese Verbindungen sind nur zur Überprüfung der Funktion geeignet. Sie können damit keine Internetverbindung aufbauen.

Damit ist die Installation der Softwarekomponenten für die FRITZ!Card PCI abgeschlossen. Starten Sie den Computer neu.

Fehler bei der Installation – was tun?

Sollten bei der Installation Fehler auftreten und die Softwarekomponenten der FRITZ!Card PCI nicht korrekt installiert worden sein, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Deinstallieren Sie alle FRITZ!Card PCI-Komponenten entsprechend der Anleitung in den Abschnitten „Deinstallation in Windows XP“ auf Seite 23, „Deinstallation in Windows Me und 98“ auf Seite 24 beziehungsweise „Deinstallation in Windows 2000“ auf Seite 25.
2. Starten Sie Ihren Computer neu.
3. Führen Sie die Installation der Software noch einmal vollständig durch.



Wenn Sie einzelne FRITZ!Card PCI-Komponenten installieren möchten, lesen Sie die Hinweise im Abschnitt „Installation einzelner Softwarekomponenten“ auf Seite 20.

2.9 Wo finden Sie die installierten Komponenten?

Nach einer Installation mit den Standardeinstellungen finden Sie die Softwarekomponenten der FRITZ!Card PCI an folgenden Stellen:

Im Geräte-Manager finden Sie den Eintrag „AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI“.



Die FRITZ!-Module finden Sie in der Verknüpfung „FRITZ! ISDN und Internet“ auf Ihrem Desktop sowie in der Programmgruppe „FRITZ!“. Informationen zu Leistungsmerkmalen und Bedienung der FRITZ!-Module erhalten Sie im Kapitel „FRITZ! – Die Software für Internet und ISDN“ auf Seite 27.



Wenn Sie den AVM ISDN CAPI Port-Treiber installiert haben, wird auf dem Desktop eine Verknüpfung mit der Hilfedatei zum ISDN CAPI Port-Treiber abgelegt.



Im Ordner „Autostart“ des Startmenüs liegt das Programm ISDNWatch. Dieses Programm überwacht und protokolliert die B-Kanal-Aktivitäten Ihrer FRITZ!Card PCI. Die aktuelle Belegung der B-Kanäle durch den ISDN-Controller wird im ISDN-

Watch-Symbol in der Taskleiste angezeigt. Alle anfallenden Verbindungsgebühren werden aufgelistet und in einer Statistik erfasst. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Rufnummern sperren mit ISDNWatch“ auf Seite 29.

2.10 Installation einzelner Softwarekomponenten

Möglicherweise verfügen Sie bereits über einzelne Softwarekomponenten, zum Beispiel FRITZ!, so dass Sie nur bestimmte Komponenten installieren wollen. Beachten Sie dabei bitte die folgenden Hinweise:

- Zur Installation der Treibersoftware der FRITZ!Card PCI rufen Sie von der CD die Datei README.DOC aus dem Ordner <BETRIEBSSYSTEM> auf und folgen Sie den Anweisungen.
- Die Kommunikationssoftware FRITZ! installieren Sie mit Hilfe der Datei SETUP.EXE, die Sie auf der CD unter SOFTWARE\FRITZ! finden.
- Den AVM ISDN CAPI Port-Treiber installieren Sie über die Datei SETUP.EXE, die Sie aus dem Ordner SOFTWARE\CAPIPORT\CAPIPORT.<BETRIEBSSYSTEM> von der CD aufrufen können.



Die Datei CD_INFO.HTM im Stammverzeichnis der FRITZ!Card PCI-CD informiert Sie über den CD-Inhalt.

2.11 Wie wird ein Update der Treibersoftware durchgeführt?

Die Treibersoftware für Ihre FRITZ!Card PCI wird von AVM ständig weiterentwickelt. Damit Sie mit Ihrer FRITZ!Card PCI immer auf dem neuesten Stand sind, sollten Sie die Treibersoftware regelmäßig aktualisieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die folgende Internet-Seite:

www.avm.de/download

2. Wählen Sie im Bereich
 - Produktgruppe: FRITZ!
 - Produkt: FRITZ!Card PCI
 - Betriebssystem: das Betriebssystem auf Ihrem Computer.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „absenden“. Die gefundenen Updates werden nun angezeigt.

absenden ►



Suchergebnis neue Treibersoftware für die FRITZ!Card PCI

Download starten ►

4. Starten Sie das Herunterladen des Updates über die Schaltfläche „Download starten“.
5. Wählen Sie im Fenster „Dateidownload“ die Option „Das Programm speichern“ und klicken Sie auf „OK“.
6. Geben Sie im nächsten Fenster einen Ordner an, in dem die Update-Datei auf Ihrem Computer gespeichert werden soll.
7. Bestätigen Sie mit „Speichern“. Die Datei wird auf Ihren Computer heruntergeladen.
8. Begeben Sie sich nun in den Ordner, in den Sie die Update-Datei gespeichert haben und rufen Sie das Update per Doppelklick auf.
9. Bestätigen Sie im nächsten Fenster die Installation mit „Ja“ und das AVM-Fenster der FRITZ!Card PCI mit „Weiter“.

10. Geben Sie dann einen Ordner an, in den die aktuelle Treibersoftware auf Ihrem Computer gespeichert werden soll und bestätigen Sie mit „Weiter“.
11. Das Begrüßungsfenster der Installation erscheint. Klicken Sie auf „Weiter“.
12. Wählen Sie im nächsten Fenster die Option „Update“ und klicken Sie auf „Weiter“.
13. Im nächsten Fenster werden Sie von Windows möglicherweise aufgefordert, eine von Microsoft nicht digital signierte Software zu installieren. Diese Aufforderung ist abhängig von den eingestellten Treibersignatur-Optionen auf Ihrem Computer. Beantworten Sie die Frage mit „Ja“. In gleicher Weise verfahren Sie bitte im folgenden Fenster im Falle des AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treibers.
14. Sie erhalten dann die Information, dass Ihr Update erfolgreich durchgeführt wurde. Bestätigen Sie mit „Beenden“.
15. Starten Sie nach Aufforderung Ihren Computer neu.

Mit dem Neustart Ihres Computers ist das Update der Treibersoftware abgeschlossen.

3 Deinstallation

Welche Schritte Sie zur Deinstallation der Software ausführen müssen hängt davon ab, in welchem Betriebssystem Sie arbeiten. Lesen Sie im Folgenden den Abschnitt, der die Deinstallation in Ihrem Betriebssystem beschreibt.

3.1 Deinstallation in Windows XP

Wenn Sie die FRITZ!Card PCI aus dem Computer entfernen, wird die Treibersoftware automatisch deaktiviert. Daher ist es nicht notwendig, sie zu deinstallieren.

Falls Sie die Treibersoftware dennoch deinstallieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:



Die FRITZ!Card PCI kann nur deinstalliert werden, wenn sie im Computer eingebaut ist. Nach dem Ausbauen aus dem Computer ist der Eintrag für die FRITZ!Card PCI im Geräte-Manager nicht mehr sichtbar.

1. Öffnen Sie über „Start / Systemsteuerung / Leistung und Wartung / System / Hardware“ den Geräte-Manager.
2. Doppelklicken Sie „Netzwerkadapter“.
3. Markieren Sie in der Liste den Eintrag „AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI“.
4. Wählen Sie „Aktion / Deinstallieren“.
5. Bestätigen Sie die folgende Meldung mit „OK“.

Damit ist die Deinstallation der Treibersoftware abgeschlossen.

Zur Deinstallation der Kommunikationssoftware FRITZ! und der Systemtreiber verfahren Sie folgendermaßen:

1. Öffnen Sie über „Start / Systemsteuerung“ den Ordner „Software“.
2. Achten Sie darauf, dass die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“ gedrückt ist.

Wenn Sie die Kommunikationssoftware FRITZ! und den AVM ISDN CAPI Port-Treiber installiert haben, dann sind beide in der Liste „Zurzeit installierte Programme:“ enthalten:

- AVM FRITZ!
 - AVM ISDN CAPI Port
3. Markieren Sie die Softwarekomponente, die Sie entfernen wollen.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“. Alle Dateien und Einträge der gewählten Komponente werden von Ihrem Computer gelöscht.

Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls, wenn Sie eine weitere Komponente der FRITZ!Card PCI entfernen möchten.

Damit ist die Deinstallation der gewählten Komponente abgeschlossen.

3.2 Deinstallation in Windows Me und 98

Um die FRITZ!Card PCI vollständig oder teilweise zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie über „Start / Einstellungen / Systemsteuerung“ den Ordner „Software“.
2. In der Liste installierter Software sind die installierten Komponenten der FRITZ!Card PCI aufgeführt. Sie erscheinen mit folgenden Bezeichnungen in der Liste:
 - AVM FRITZ!
 - AVM ISDN CAPI Port
 - AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI
3. Markieren Sie die Komponente, die entfernt werden soll.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen/Entfernen“. Das Deinstallationsprogramm wird gestartet. Alle Dateien und Einträge der gewählten Komponente werden von Ihrem Computer gelöscht.

Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls, wenn Sie eine weitere Komponente der FRITZ!Card PCI entfernen möchten.

5. Starten Sie Ihren Computer abschließend neu.

Mit dem Neustart des Computers ist die Deinstallation abgeschlossen.

3.3 Deinstallation in Windows 2000

Um die Treibersoftware der FRITZ!Card PCI in Windows 2000 zu deinstallieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie über „Start / Einstellungen / Systemsteuerung“ den Ordner „Hardware“.
2. Der Hardware-Assistent wird gestartet. Klicken Sie auf „Weiter“.
3. Wählen Sie im folgenden Fenster die Option „Gerät deinstallieren bzw. entfernen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wählen Sie dann die Option „Gerät deinstallieren“. Bestätigen Sie durch Klicken auf „Weiter“.
5. Markieren Sie in der folgenden Liste den Eintrag „AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI“ und bestätigen Sie mit „Weiter“.
6. Bestätigen Sie die Deinstallation, indem Sie die Option „Ja, dieses Gerät deinstallieren“ aktivieren und auf „Weiter“ klicken.
7. Klicken Sie abschließend auf „Fertig stellen“.

Damit ist die Deinstallation der Treibersoftware der FRITZ!Card PCI abgeschlossen.

Zur Deinstallation der Kommunikationssoftware FRITZ! und der Systemtreiber verfahren Sie folgendermaßen:

1. Öffnen Sie über „Start / Einstellungen / Systemsteuerung“ den Ordner „Software“.
2. Achten Sie darauf, dass die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“ gedrückt ist.

Wenn Sie die Kommunikationssoftware FRITZ! und den AVM ISDN CAPI Port-Treiber installiert haben, dann sind beide in der Liste „Zurzeit installierte Programme:“ enthalten:

- AVM FRITZ!
- AVM ISDN CAPI Port

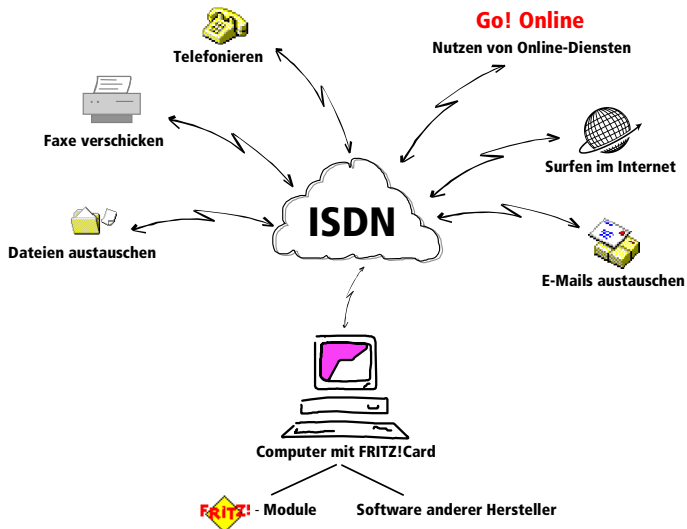
3. Markieren Sie die Softwarekomponente, die Sie entfernen wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“. Alle Dateien und Einträge der gewählten Komponente werden von Ihrem Computer gelöscht.

Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls, wenn Sie eine weitere Komponente der FRITZ!Card PCI entfernen möchten.

Damit ist die Deinstallation der gewählten Komponente abgeschlossen.

4 FRITZ! – Die Software für Internet und ISDN

Ihre FRITZ!Card PCI eröffnet Ihnen die ganze Welt der ISDN-Kommunikation – im Internet surfen, Daten übertragen, Faxe senden und vieles andere mehr. Die FRITZ!Card PCI schafft dabei Freiheit für Ihre Verbindung – Sie sind nicht nur auf Gegenstellen mit ISDN-Anschluss beschränkt, sondern können auch mit analogen Anschlüssen Verbindung aufnehmen. Die folgende Grafik veranschaulicht einen Teil der Möglichkeiten der FRITZ!Card PCI:



Freiheit für Ihre Verbindung mit der FRITZ!Card PCI

Ins Internet führen viele Wege. Der Abschnitt „Ins Internet mit FRITZ!web“ auf Seite 29 beschreibt, welche Möglichkeiten und Vorteile Ihnen der Zugang mit Hilfe des Moduls FRITZ!web bietet.

Eine weitere Möglichkeit, ins Internet zu gehen, ist das DFÜ-Netzwerk von Windows unter Verwendung der AVM Systemtreiber. Lesen Sie dazu weiter im Abschnitt „Ins Internet mit AVM-Systemtreibern“ auf Seite 33.

4.1 Das bietet Ihnen FRITZ!

Nach der Installation der FRITZ!Card PCI steht in Ihrem Computer die Anwendungsschnittstelle CAPI 2.0 bereit. Über diese Schnittstelle nutzt die Kommunikationssoftware FRITZ! die installierte Hardware.

FRITZ! besteht aus folgenden Modulen:



Das Modul FRITZ!web ermöglicht die einfache und direkte Einwahl ins Internet. Durch Kanalbündelung und Datenkompression können Verbindungen ins Internet mit sehr hohen Datenübertragungsraten hergestellt werden. Die Möglichkeit, inaktive Verbindungen abbauen zu lassen, spart – abhängig von Ihrem Tarif – Verbindungsgebühren.



Mit dem ISDN-Dateimanager FRITZ!data können Sie schnell und sicher Dateien übertragen und Ihren Computer für Benutzer an Gegenstellen auf Empfang stellen. Die Zugriffsrechte können Sie individuell gestalten.



Mit FRITZ!fax versenden und empfangen Sie Faxe entsprechend dem Standard Fax Gruppe 3 (analoges Fax) mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 14.400 Bit/s. Das Senden erfolgt direkt aus Ihrer Textverarbeitung. Sie können auch Faxe abrufen und FRITZ!fax als Faxabruf-Server einsetzen.



Mit FRITZ!fon, einer vollduplexfähigen Soundkarte und einem Sprachein- und -ausgabegerät telefonieren Sie direkt vom Computer – mit komfortabler Rufnummernverwaltung und Notizfunktion. Drei Gesprächsteilnehmer können in einer Konferenzschaltung verbunden werden. FRITZ!fon enthält einen Anrufbeantworter. Sie können verschiedene Ansagetexte für verschiedene Rufnummern, Anrufer oder Tageszeiten einsetzen.



Im Adressbuch von FRITZ! speichern Sie die Angaben, die Sie in den verschiedenen Modulen zum Aufbau einer Verbindung benötigen. Das Adressbuch kann von allen FRITZ!-Modulen aus aufgerufen werden.



Ausführliche Informationen zu FRITZ! finden Sie in der zugehörigen Online-Hilfe.

4.2 Rufnummern sperren mit ISDNWatch

ISDNWatch ist ein Programm, das Ihnen eine Vielzahl von Funktionen bietet, die Sie bei der Kontrolle und der Sicherheit Ihrer ISDN-Verbindungen unterstützen.

Neben der Anzeige der B-Kanal-Aktivitäten und der Möglichkeit, alle ISDN-Verbindungen zu überwachen und zu protokollieren, bietet Ihnen ISDNWatch einen Rufnummernfilter.

Mit dem Rufnummerfilter von ISDNWatch können Sie einzelne Rufnummern oder ganze Rufnummerngruppen für ausgehende und einkommende Verbindungen sperren. Denkbar sind hier Rufnummern ins Ausland, Ferngespräche und kostenpflichtige Service-Rufnummern. Mit der Sperrung kostenpflichtiger Service-Rufnummern können Sie beispielsweise verhindern, dass so genannte Web-Dialer von Ihrem Computer kostenintensive Verbindungen aufbauen.



Weitere Informationen zum Rufnummernfilter und Tipps zur Konfiguration finden Sie in der Online-Hilfe von ISDNWatch.

4.3 Ins Internet mit FRITZ!web

Neben den traditionellen ISDN-Diensten wie Datenübertragung oder Fax unterstützt die FRITZ!Card PCI auch eine Anbindung an das Internet. So können Sie das World Wide Web erforschen, E-Mails austauschen oder in Chat-Foren plaudern.

Den Standardanbieter festlegen

Legen Sie nach der Installation von FRITZ!web fest, welcher Internetanbieter Ihr Standardanbieter sein soll. Damit ist FRITZ!web beim Programmstart automatisch in Bereitschaft. Bei einer Datenanforderung, zum Beispiel beim Öffnen des Internet-Browsers, wird sofort die Verbindung aufgebaut.

Alle Informationen auf einen Blick

Die Oberfläche von FRITZ!web zeigt Ihnen alle wichtigen Informationen über die aktuelle Verbindung an:

- Vier Verbindungssymbole zeigen durch unterschiedliche Farbgebung an, ob ein Standardanbieter eingestellt ist, ob die B-Kanäle inaktiv, im Aufbau oder aktiv sind und ob die Verbindung mit Datenkompression aufgebaut wurde.
- Das Diagrammfenster informiert Sie über die Datenübertragungsrate beim Senden und Empfangen von Daten.
- Ein Zeitbalken zeigt an, wie viel Zeit bis zum nächsten automatischen Verbindungsabbau bei Inaktivität bleibt.
- Ein Klick mit der rechten Maustaste in das Diagrammfenster öffnet das Kontextmenü. Darüber können Sie alle Funktionen von FRITZ!web aufrufen.

Automatischer Abbau inaktiver Verbindungen

In den Einstellungen von FRITZ!web können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden ohne Datenverkehr auf der Leitung eine bestehende Internetverbindung automatisch abgebaut wird. Das heißt: Sie laden eine Seite auf den Bildschirm und lesen sie. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die Verbindung unterbrochen. Sie können die Internetseite jetzt weiterlesen, ohne dass Gebühren anfallen. Die Verbindung wird erst wieder hergestellt, wenn Sie auf einen Link klicken oder eine andere Internetadresse eingeben. Durch die kurzen Anwahlzeiten von FRITZ!web ist das Wiederherstellen der Verbindung kaum zu bemerken.

Eine Abgangsrufnummer vergeben

Um sich einen Überblick über die anfallenden Online-Gebühren zu verschaffen, können Sie im Kontextmenü „Einstellungen“ von FRITZ!web eine MSN als Abgangsrufnummer festlegen. Über diese Rufnummer werden dann Ihre Online-Gebühren abgerechnet.

4.4 Dateien übertragen mit FRITZ!data

FRITZ!data stellt Ihnen einen Dateimanager für die ISDN-Datenübertragung zur Verfügung. Die Datenübertragung erfolgt über eine direkte ISDN-Verbindung. So können Sie mit FRITZ!data Dateien von Ihrem Computer versenden oder Dateien von einem entfernten Computer empfangen, ohne auf einen Internetdienst angewiesen zu sein.

Verbindung aufbauen

Zu Testzwecken können Sie eine Verbindung zum AVM Data Call Center (ADC) in Berlin herstellen. Auf dem ADC finden Sie Treiber für die AVM ISDN-Controller, Updates und Informationen zu allen AVM-Produkten.

Um eine Testverbindung zum ADC herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Starten Sie das Programm FRITZ!data.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbindung aufbauen“.



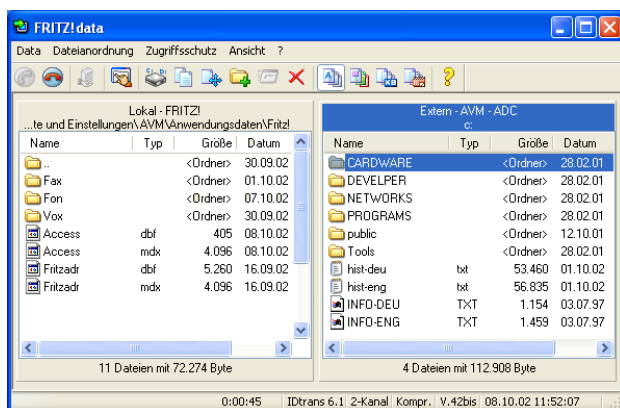
Das Fenster „Verbindungsaufbau“ wird geöffnet.

Das Fenster „Verbindungsaufbau“

3. Geben Sie die Rufnummer des AVM Data Call Centers ein. Sie ist im Adressbuch von FRITZ! enthalten. Übernehmen Sie die Nummer durch Doppelklicken aus dem Adressbereich und klicken Sie auf „OK“.

Für den Zugriff auf das AVM Data Call Center benötigen Sie keinen Benutzernamen und kein Passwort.

Ist die Verbindung aufgebaut, werden im rechten Fenster die Dateien und Ordner des AVM Data Call Centers angezeigt.



Fenster „FRITZ!data“ nach dem Verbindungsaufbau zum AVM Data Call Center



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbindung abbauen“, um die Verbindung zum AVM Data Call Center zu beenden.

Detaillierte Informationen zu FRITZ!data erhalten Sie in der Online-Hilfe.

4.5 ISDN-Dienste nutzen mit FRITZ!

Das ISDN stellt sämtliche Telematikdienste wie Telefon, Fax, Daten- und Bildübertragung in einem Netz bereit. Mit FRITZ! wird Ihr Computer zur Kommunikationszentrale, von der aus Sie diese Dienste komfortabel nutzen können.



Mit Ihrer FRITZ!Card PCI können Sie auch Programme anderer Hersteller verwenden, die auf CAPI 2.0 aufsetzen.

Mehrfachrufnummern für FRITZ!-Module

Möchten Sie mit FRITZ! Daten und Faxe empfangen, dann brauchen Sie FRITZ!data und FRITZ!fax keine unterschiedlichen Mehrfachrufnummern (MSNs) zuzuordnen, da FRITZ!fax für Anrufe mit der Kennung „Sprache“ und FRITZ!data für Anrufe mit der Kennung „Daten“ zuständig ist.

FRITZ!fax und FRITZ!fon verwenden dagegen dieselbe Kennung „Sprache“. Damit diese Module die jeweils für sie bestimmten Rufe annehmen können, müssen Sie FRITZ!fax und FRITZ!fon sowie eventuell angeschlossenen Telefonen unterschiedliche MSNs für die Rufannahme zuweisen. Dies erfolgt in den Einstellungen dieser Module auf der Registerkarte „ISDN“.

4.6 Ins Internet mit AVM-Systemtreibern

Alternativ zu FRITZ!web können Sie mit Hilfe der AVM-Systemtreiber ISDN CAPI Port-Treiber und ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber Internetverbindungen herstellen. Beide Treiber werden über das DFÜ-Netzwerk angesteuert, nutzen jedoch unterschiedliche Mechanismen. Diese Systemtreiber ermöglichen Ihnen, parallel zu ISDN-Anwendungen auf Basis von CAPI auch Anwendungen zu nutzen, die keine CAPI-Unterstützung bieten.



Sie können während der Installation von FRITZ! angeben, dass FRITZ!web in die Autostartgruppe kopiert werden soll. In diesem Fall wird jede Verbindung ins Internet über FRITZ!web aufgebaut. Wenn Sie über das DFÜ-Netzwerk ins Internet gehen möchten, müssen Sie FRITZ!web beenden bzw. aus der Autostartgruppe entfernen.

AVM ISDN CAPI Port-Treiber

Der AVM ISDN CAPI Port-Treiber ermöglicht Ihnen, einen ISDN-Controller wie ein Modem anzusprechen.

Mit dem AVM ISDN CAPI Port-Treiber können Programme, die ein Modem erwarten, die ISDN-Schnittstelle nutzen. Dadurch können die vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten von Windows mit allen AVM ISDN-Controllern genutzt werden. So können Sie beispielsweise das DFÜ-Netzwerk in Verbindung mit dem TCP/IP-Protokoll verwenden, um sich bei Ihrem Internet-Anbieter einzuwählen.

Der ISDN CAPI Port-Treiber erzeugt in Ihrem System verschiedene virtuelle Modems, die bereits so voreingestellt sind, dass sie für die häufigsten Anwendungsfälle ohne zusätzliche Konfiguration sofort einsetzbar sind. Diese Modems können in Windows-Anwendungen wie dem DFÜ-Netzwerk, Microsoft Exchange/Outlook oder Microsoft Money ausgewählt werden. Wählen Sie ein vorkonfiguriertes Ziel aus und schon kann die ISDN-Kommunikation beginnen.

Darüber hinaus können Sie mit Hilfe von AT-Befehlen die Modemeinstellungen anpassen.



Detaillierte Informationen zur Einrichtung und Bedienung des AVM ISDN CAPI Port-Treibers erhalten Sie in der CAPI Port-Hilfe. Die Hilfedatei erscheint nach der Installation als Verknüpfung auf Ihrem Desktop.

AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber

Der AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber für Windows ermöglicht die Nutzung von RAS (Remote Access Service) und die Einwahl bei Internet-Anbietern über ISDN.

NDIS (**N**etwork **D**evice **I**nterface **S**pecification) ist ein Standard für die Anbindung von Netzwerkkarten (Hardware) an Netzwerkprotokolle (Software). NDIS WAN ist eine Microsoft-Erweiterung dieses Standards für Wide Area Networking (WAN). Der AVM ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber ermöglicht also die Nutzung des ISDN-Controllers als Netzwerkkarte, wobei der ISDN-Controller über die Anwendungsschnittstelle CAPI 2.0 angesprochen wird.

AVM ISDN TAPI Services for CAPI

Die AVM ISDN TAPI Services for CAPI sind universell einsetzbare Treiber für die Nutzung von TAPI-Anwendungen mit AVM ISDN-Controllern in Windows.

TAPI (**T**elephony **A**pplication **P**rogramming **I**nterface) ist eine Telefonieschnittstelle von Microsoft, mit der Telefonieanwendungen aus Windows heraus steuerbar sind. Mit Hilfe der AVM ISDN TAPI Services for CAPI können Telefonanrufe eingeleitet oder Voice-Mail-Systeme gesteuert werden. So kann beispielsweise die in Windows integrierte Wählhilfe zum Aufbau von Verbindungen zu analogen oder ISDN-Telefonen benutzt werden. Das Gespräch erfolgt dann über Soundkarte und Headset oder über Lautsprecher und Mikrofon. Mit geeigneten TAPI-Anwendungen kann eine Vielzahl weiterer Leistungsmerkmale genutzt werden, z.B. das direkte Anwählen von Gesprächspartnern aus Programmen wie Microsoft Outlook 2000/98.

In Verbindung mit AVM ISDN-Controllern und den AVM ISDN TAPI Services for CAPI können TAPI-Anwendungen benutzt werden, die auf dem Microsoft-Standard TAPI 2.1 oder höher aufsetzen.



Detaillierte Informationen zur Funktionalität, Konfiguration und Bedienung der AVM ISDN-Systemtreiber erhalten Sie in den Hilfedateien der Systemtreiber auf der FRITZ!Card PCI-CD.

5 So funktioniert die FRITZ!Card PCI

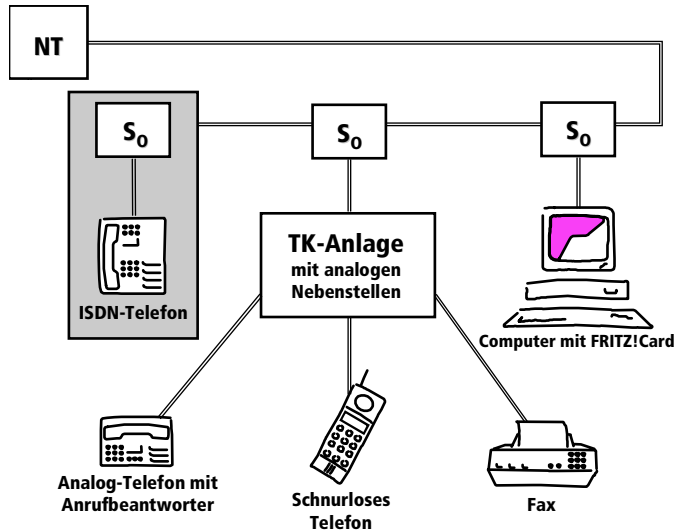
In diesem Kapitel finden Sie einige grundsätzliche Informationen über die FRITZ!Card PCI am ISDN-Anschluss und die Arbeitsweise eines ISDN-Controllers.

5.1 Die FRITZ!Card PCI am ISDN-Anschluss

Bei der Einrichtung Ihres ISDN-Anschlusses installiert Ihnen der ISDN-Anbieter zunächst einen Netzabschluss, den so genannten NT (Network Terminator). Ein NT ist mit zwei ISDN-Buchsen ausgestattet. Jede dieser ISDN-Buchsen ist eine externe S₀-Schnittstelle.

In den meisten Fällen wird an einer ISDN-Buchse des NTs eine TK-Anlage mit analogen Nebenstellen und an der anderen ISDN-Buchse ein digitales Endgerät, zum Beispiel ein ISDN-Controller, angeschlossen. Mit den Nebenstellen der TK-Anlage werden analoge Endgeräte wie Telefon, Anrufbeantworter und Faxgerät Gruppe 3 verbunden. Die angeschlossenen Geräte werden über verschiedene Telefonnummern angesprochen. Diese Telefonnummern werden in der ISDN-Fachsprache als Mehrfachrufnummern (englisch: Multiple Subscriber Number = MSN) bezeichnet. Jeder ISDN-Anschluss verfügt über mehrere MSNs.

Haben Sie eine TK-Anlage an der einen ISDN-Buchse und Ihren Computer mit der FRITZ!Card PCI an der anderen ISDN-Buchse angeschlossen, benötigen Sie für den Anschluss weiterer ISDN-Endgeräte, zum Beispiel eines ISDN-Telefons, zusätzliche ISDN-Dosen (siehe grauer Bereich in der folgenden Abbildung).



Typische Konfiguration eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses

Es gibt TK-Anlagen, die neben analogen auch digitale Nebenstellen bieten. An diese digitalen Nebenstellen können Sie ISDN-Endgeräte direkt anschließen. Digitale Nebenstellen werden auch als „interne S₀-Schnittstelle“ bezeichnet. Sie sind eine Anschlussalternative zu externen S₀-Schnittstellen.



Ob Sie Ihre FRITZ!Card PCI an eine interne oder an eine externe S₀-Schnittstelle anschließen – nicht der ISDN-Controller FRITZ!Card PCI ist das ISDN-Endgerät, sondern die ISDN-Software auf Ihrem Computer wie beispielsweise die FRITZ!-Module FRITZ!data und FRITZ!fax.

Wenn ein Anruf an Ihrem ISDN-Anschluss eingeht, muss entschieden werden, wer ihn annimmt: ein FRITZ!-Modul, das ISDN-Telefon oder die TK-Anlage. Bei eingehenden Rufen wird zunächst eine Kennung, die so genannte Dienstekennung, übertragen. Anhand der Dienstekennung können zum Beispiel Datenanrufe und Faxanrufe unterschieden werden. Für eingehende analoge Rufe gilt diese Differenzierung nicht: Telefonanrufe und Faxanrufe der Gruppe 3 (analoges Fax) teilen sich die Dienstekennung „Sprache“. Damit auch solche Anrufe richtig zugeordnet werden, müssen Sie den Endgerä-

ten oder FRITZ!-Modulen unterschiedliche Mehrfachrufnummern zuweisen. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „ISDN-Dienste nutzen mit FRITZ!“ auf Seite 32.

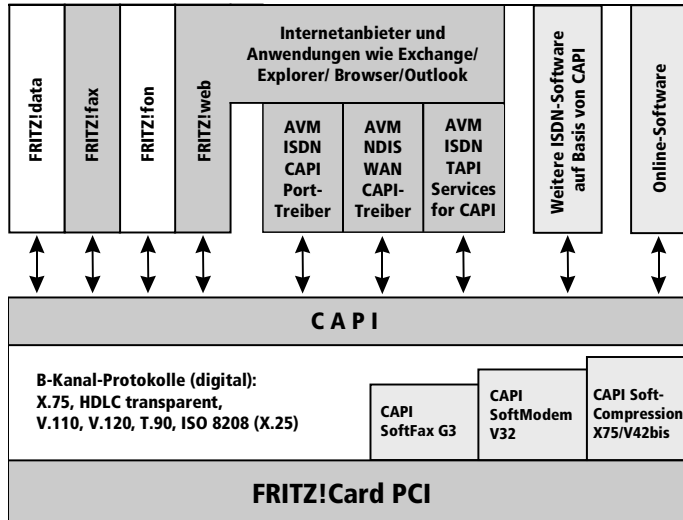
5.2 Wie funktioniert ein ISDN-Controller?

Ein ISDN-Controller verbindet Ihren Computer mit dem ISDN. Über das mitgelieferte ISDN-Kabel wird die Verbindung zum S₀-Bus und damit zur Ortsvermittlungsstelle des Telefonnetzes hergestellt.

Jeder Dienst – zum Beispiel Internet, Fax G3 oder Telefonie – wird über so genannte Protokolle realisiert. In diesen Protokollen wird festgelegt, wie die Datenübertragung zwischen den Teilnehmern erfolgt. Sie ermöglichen die Kommunikation und regeln z.B. die Übertragungsgeschwindigkeit oder die Datenkomprimierung während der Übertragung. Beide Kommunikationspartner müssen das jeweilige Protokoll unterstützen, z.B. T.30 für Fax Gruppe 3 oder HDLC transparent für Internet. Die Treibersoftware für den ISDN-Controller FRITZ!Card PCI muss für jede Verbindung in Echtzeit die richtigen Parameter unterstützen und an lokale Anwendungen sowie an die Gegenstelle weitergeben. Im Computer erfolgt die Übergabe an die Kommunikationssoftware über die Schnittstelle COMMON-ISDN-API, kurz CAPI. CAPI stellt die Verbindung zwischen dem ISDN-Controller und den installierten Anwendungen, z.B. FRITZ!, her. Die Treibersoftware für den ISDN-Controller FRITZ!Card PCI wird daher auch als CAPI-Treiber bezeichnet.

Die FRITZ!Card PCI hat einen speziellen CAPI-Treiber für jedes unterstützte Betriebssystem – die Anwendungen funktionieren jedoch identisch und sind allgemein auf CAPI 2.0 einsetzbar. Auf CAPI 2.0 basieren auch die Module der Kommunikationssoftware FRITZ! sowie Programme anderer Hersteller. Für Programme, die ein Modem oder eine Netzwerkkarte benötigen, stellt AVM die beiden Systemtreiber AVM ISDN CAPI Port- und ISDN NDIS WAN CAPI-Treiber zur Verfügung.

Die folgende Darstellung veranschaulicht, wie die einzelnen Komponenten der FRITZ!Card PCI zusammenwirken:



Funktionsdiagramm der FRITZ!Card PCI

Funktionen der Treibersoftware

ISDN verfügt über drei Kanäle: zwei B-Kanäle und einen D-Kanal. Über die B-Kanäle werden die Daten, zum Beispiel ein Fax, übertragen. Über den D-Kanal kommuniziert das Programm – beispielsweise FRITZ!fax oder FRITZ!data – mit der digitalen Vermittlungsstelle. So werden unter anderem die Verbindungsgebühren übermittelt. Die Treibersoftware bearbeitet das D-Kanal-Protokoll des ISDN-Anschlusses und stellt den Anwendungen alle erforderlichen B-Kanal-Protokolle (X.75, HDLC etc.) zur Verfügung. Zusätzlich bietet CAPI 2.0 die Leistungsmerkmale SoftCompression X75/V42bis, SoftModem und SoftFax G3.

CAPI SoftCompression X75/V42bis

Die Treibersoftware für den ISDN-Controller FRITZ!Card PCI unterstützt die Datenkompression nach V.42bis für X.75-Verbindungen gemäß CAPI. Mit dieser Datenkompression lassen sich durch höhere Übertragungsraten die Verbindungszeiten und -kosten erheblich senken. Die Datenkompression wird auf Anforderung der ISDN-Anwendung, z.B. von FRITZ!data, an- bzw. ausgeschaltet.

CAPI SoftFax G3

Mit der Treibersoftware können Sie die FRITZ!Card PCI mit allen Windows-Fax-Anwendungen nutzen, die auf CAPI aufsetzen. Die FRITZ!Card PCI unterstützt das Versenden und Empfangen von Faxen mit bis zu 14.400 Bit/s. Der ISDN-Controller FRITZ!Card PCI sendet und empfängt wie ein Faxgerät der Gruppe 3.

CAPI SoftModem V32bis

Die FRITZ!Card PCI bietet zusätzlich das Leistungsmerkmal CAPI SoftModem V32bis an. Dieses Leistungsmerkmal ermöglicht Verbindungen vom ISDN-Anschluss zu analogen Gegenstellen, die über ein Modem an das Telefonnetz angeschlossen sind.

5.3 Empfangsbereit im Stand-by-Modus

Wenn Ihr Computer ACPI (**A**dvanced **C**onfiguration **P**ower **I**nterface) unterstützt, können Sie die Energie sparenden Zustände Stand-by-Modus und Ruhezustand nutzen.

Im Stand-by-Modus können einkommende Anrufe den Computer „wecken“, so dass die Sprachnachricht oder das Fax angenommen werden können. Anschließend wird der Computer wieder in den Stand-by-Modus versetzt. Voraussetzung ist, dass ein entsprechendes Programm, zum Beispiel FRITZ!fax, gestartet ist und dass der Computer ACPI-fähig ist.



Im Ruhezustand können einkommende Anrufe und Faxe nicht angenommen werden!

Stand-by-Modus und Ruhezustand unterscheiden sich folgendermaßen:

- Stand-by-Modus: Alle großen Energieverbraucher wie Monitor, Festplatten und andere Geräte werden abgeschaltet.
- Ruhezustand: speichert zusätzlich die Inhalte des Arbeitsspeichers auf die Festplatte. Im Ruhezustand ist der Energieverbrauch des Computers noch geringer als im Stand-by-Modus.

Unterstützt der Computer ACPI?

Anhand der folgenden Punkte können Sie überprüfen, ob Ihr Computer die ACPI-Funktionalität unterstützt:

- Sie arbeiten in Windows XP, Me oder 2000.
- Windows XP: Unter „Start / Systemsteuerung / System“ auf der Registerkarte „Geräte-Manager“ werden unter „Systemkomponenten“ ACPI-fähige Komponenten aufgelistet.
- Windows Me: Unter „Start / Einstellungen / Systemsteuerung / System“ auf der Registerkarte „Geräte-Manager“ werden unter „Systemkomponenten“ ACPI-fähige Komponenten aufgelistet.
- Windows 2000: Unter „Start / Einstellungen / Systemsteuerung / System“ auf der Registerkarte „Hardware“, Schaltfläche „Geräte-Manager“ werden unter „Systemgeräte“ ACPI-fähige Geräte aufgelistet.
- Unter „Start / Beenden“ erscheinen neben „Herunterfahren“ auch die Optionen „Stand-by-Modus“ und „Ruhezustand“.



Wenn Ihr Computer empfangsbereit für einkommende Rufe sein soll, muss auf dem Computer der Ruhezustand zur Verfügung stehen, aber deaktiviert sein.

- Alle auf Ihrem Computer installierten Komponenten unterstützen ACPI.



Eine einzige installierte Komponente ohne ACPI-Funktionalität reicht aus, um den Stand-by-Modus oder den Ruhezustand zu verhindern.

Weitere Informationen zu ACPI finden Sie in der Windows-Hilfe, auf der FRITZ!Card PCI-CD im Ordner SOFTWARE\INFO und gegebenenfalls in der Dokumentation des Computers oder Motherboards.

Allzeit bereit mit „Remote Wake Up“

Um im Stand-by-Modus mit der FRITZ!Card PCI und FRITZ! empfangsbereit zu sein, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

- Deaktivieren Sie die Option „Ruhezustand“. Im Ruhezustand steht die Funktion „Remote Wake Up over ISDN“ nicht zur Verfügung.
- Damit der Computer einkommende Anrufe und Faxe annehmen kann, muss eine entsprechende ISDN-Anwendung, zum Beispiel FRITZ!fax, gestartet sein.
- Wenn Sie die FRITZ!Card PCI an einer TK-Anlage mit internem S₀-Bus betreiben, ist der Stand-by-Modus eventuell nicht sinnvoll einsetzbar. Bei einigen TK-Anlagen können interne Signale den Stand-by-Modus ständig unterbrechen. Schließen Sie Ihre FRITZ!Card PCI in diesem Fall direkt an den S₀-Bus an.

Erhält die FRITZ!Card PCI im Stand-by-Modus Informationen über einen eingehenden Ruf, wird der Computer „aufgeweckt“ (daher „Remote Wake Up“). Dienstekennung und Rufnummer des eingehenden Rufes werden ausgewertet. Falls ein geeignetes Programm aktiv ist, nimmt dieses den Ruf an.

Nach der Rufauswertung verhält sich der Computer entsprechend der Einstellung in den Energieoptionen und kann erneut in den Stand-by-Modus wechseln.

6 Informationen, Updates und Support

Wir lassen Sie nicht im Stich, wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben. Ob Handbücher, FAQs, Updates oder Support – hier finden Sie alle wichtigen Servicethemen.



In vielen Fällen können Probleme, die im laufenden Betrieb auftreten, durch die Installation eines aktuellen Microsoft Service Packs behoben werden. Aktuelle Service Packs erhalten Sie direkt bei Microsoft.

6.1 Informationsquellen

Nutzen Sie zum Ausschöpfen aller Funktionen und Leistungsmerkmale Ihrer FRITZ!Card PCI folgenden Informationsquellen:

Dokumentationen

Folgende Dokumentationen liegen zu allen Komponenten Ihrer FRITZ!Card PCI vor:



- Readme zum AVM ISDN-Controller FRITZ!Card PCI in der Programmgruppe „AVM“: Im Readme finden Sie aktuelle Informationen, die bei Drucklegung des Handbuchs noch nicht zur Verfügung standen.

In Windows XP und 2000 finden Sie das aktuelle Readme zur FRITZ!Card PCI auf der FRITZ!Card PCI-CD im Ordner WINDOWS.XP bzw. WINDOWS.2K.



- Hilfedateien zu den AVM-Systemtreibern: Wenn Sie einen AVM-Systemtreiber wie den CAPI Port-Treiber installieren, wird auf dem Desktop eine Verknüpfung mit der entsprechenden Hilfedatei erzeugt. Die Hilfedateien sind außerdem im Ordner SOFTWARE\CAPIPORT\CAPIPORT.<BETRIEBSSYSTEM> auf der CD zu finden.



- Hilfe zu FRITZ!: In allen FRITZ!-Modulen können Sie über „F1“ oder Hilfe-Schaltflächen eine ausführliche Online-Hilfe aufrufen.

Internet

Über das Internet bietet AVM Ihnen ausführliche Informationen. Rufen Sie folgende Adresse auf:

www.avm.de

- Unter „**Produkte**“ finden Sie detaillierte Informationen zu allen AVM-Produkten sowie Ankündigungen neuer Produkte und Produktversionen.
- Über „**Service**“ gelangen Sie zu den FAQs (Frequently Asked Questions), einer Sammlung von Antworten zu häufig gestellten Fragen. Hier können Sie nach konkreten Hilfestellungen suchen.

6.2 Updates

Neue Treiber für Ihre FRITZ!Card PCI und Updates für die Kommunikationssoftware stellt Ihnen AVM kostenfrei über das Internet oder über das AVM Data Call Center bereit.

Internet

Zum Herunterladen neuer Treibersoftware für die FRITZ!Card PCI aus dem Internet rufen Sie folgende Adresse auf:

www.avm.de/download



Wie Sie aktuelle Treibersoftware für Ihre FRITZ!Card PCI herunterladen und ein Update durchführen, erfahren Sie im Abschnitt „Wie wird ein Update der Treibersoftware durchgeführt?“ auf Seite 20.

Nutzen Sie zum Herunterladen aktueller Treibersoftware auch den FTP-Server von AVM. Sie erreichen den FTP-Server im Download-Bereich über den Link „FTP-Server“ oder unter folgender Adresse:

www.avm.de/ftp

AVM Data Call Center (ADC)

Auf dem AVM Data Call Center (ADC) befinden sich alle Programme und Treiber, die auch über die Internet-Seiten von AVM heruntergeladen werden können.

Sie erreichen das AVM Data Call Center mit FRITZ!data:

- über das Protokoll IDtrans mit der Rufnummer

+49 (0) 30 / 39 98 43 00

Aktivieren Sie für eine schnellere Datenübertragung die Optionen „2-Kanaltransfer“ und „Datenkompression“.

- oder über das Protokoll FTP mit der Adresse

ftp.avm.de

Suchen Sie die gewünschten Update-Dateien und kopieren Sie sie auf Ihren Computer. Wie Sie das Update durchführen lesen Sie auf Seite 21.

6.3 Unterstützung durch den Support



Bitte nutzen Sie zuerst die oben beschriebenen Informationsquellen, bevor Sie sich an den Support wenden.

Zur direkten Unterstützung steht das Support-Team der AVM bereit, das Ihnen in Problemsituationen, bei der Installation und den ersten Schritten mit Ihrer FRITZ!Card PCI hilft.

Sie können den Support per E-Mail oder per Telefon erreichen. Der Support wird zur Lösung Ihrer Probleme dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Sie werden eine E-Mail oder ein Fax erhalten.

Wenn Sie Probleme mit Verbindungen zu Gegenstellen haben, dann versuchen Sie bitte vor der Kontaktaufnahme mit dem Support, eine Testverbindung zum AVM Data Call Center aufzubauen. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Dateien übertragen mit FRITZ!data“ auf Seite 31. Da das ADC häufig angewählt wird, versuchen Sie es bitte mehrmals. Notieren Sie sich im Fehlerfall die genaue Fehlermeldung. Der Support benötigt diese Informationen zur Fehlerbehebung.

Support per E-Mail

Sie können eine Support-Anfrage per E-Mail an AVM senden. Nutzen Sie dazu bitte das Support-Formular auf den Internetseiten von AVM unter:

<http://www.avm.de/de/service/support>

Füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es über die Schaltfläche „Senden“ zum AVM-Support.

Support per Telefon

Falls erforderlich, können Sie den Support unter der folgenden Rufnummer erreichen:

+49 (0) 30 / 39 00 43 90

Bitte halten Sie dazu Ihren „Product Identification Code“ bereit, der sich auf der Rückseite der CD-Hülle befindet. Das Support-Team fragt diese Nummer in jedem Fall ab.

Bereiten Sie folgende Informationen für Ihren Berater vor:

- Welches Betriebssystem verwenden Sie (zum Beispiel Windows 2000 oder Windows 98)?
- Welches D-Kanal-Protokoll wird verwendet?
- Wird Ihr ISDN-Controller FRITZ!Card PCI an einer TK-Anlage betrieben?
- An welcher Stelle der Installation oder in welcher FRITZ!-Anwendung erscheint eine Fehlermeldung? Wie lautet die Meldung genau?
- Mit welcher Software haben Sie Probleme? Wie lautet die genaue Fehlermeldung?
- Nennen Sie die Versionsnummer und das Build des verwendeten Treibers. Sie finden Versionsnummer und Build in der Datei README.
 - In den Betriebssystemen Windows XP und Windows 2000 finden Sie die Datei README im Ordner WINDOWS.XP bzw. WINDOWS.2K der FRITZ!Card PCI-CD.
 - In den Betriebssystemen Windows Me und 98 finden Sie die Datei README in der Programmgruppe „AVM“.

Wenn Sie diese Informationen zusammengestellt haben, können Sie den Support anrufen. Wir hoffen, das Support-Team wird Ihnen bei der Lösung Ihres Problems zufriedens-tellend helfen.

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller AVM GmbH
Adresse Alt-Moabit 95
D-10559 Berlin

erklärt hiermit, dass das Produkt

Typ ISDN-Controller
Produkt FRITZ!Card PCI

den folgenden Richtlinien entspricht:

- 1999/5/EEC R&TTE-Richtlinie:
Funkanlagen und Telekommunikations-
endeinrichtungen
- 89/336/EEC EMV-Richtlinie:
Elektromagnetische Verträglichkeit
- 73/23/EEC Niederspannungsrichtlinie:
Elektrische Betriebsmittel zur Verwen-
dung innerhalb bestimmter Span-
nungsgrenzen

Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende Normen
herangezogen:

- CTR 3/1998.06.17
- EN 55022/9.98 Class B
EN 55024/9.98
- EN 60950/2000
EN 41003/1998



Die Konformität des Produktes mit den oben genannten Nor-
men und Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Berlin, 16.03.2000

Peter Foxel, Technical Director

Index

A

Abgangsrufnummer 30
ACPI 41
Administrator-Rechte 12, 15
Advanced Configuration Power
Interface 40
AT-Befehle 34
Automatischer Verbindungsabbau 30
AVM Data Call Center (ADC) 45
AVM ISDN CAPI Port-Treiber 34
AVM ISDN TAPI Services for CAPI 35
AVM NDIS WAN CAPI-Treiber 34
AVM-Support 43
AVM-Systemtreiber 33

C

CAPI 2.0 28
CAPI Port-Modems 18
CAPI SoftCompression 40
CAPI SoftFax 40
CAPI SoftModem 40
CE-Zeichen 48

D

Datenkompression 40
Deinstallation
Windows 2000 25
Windows Me und 98 24
Windows XP 23
Dienstekennung 37

F

FRITZ! 28
FRITZ!Card 6
FRITZ!Card PCI einbauen 9
FRITZ!data
Dateien übertragen 31
FRITZ!-Module 28
FRITZ!web 29

H

Herunterladen Treibersoftware 20

I

Informationen 43
Installation
einzelne
Softwarekomponenten 20
fehlerhafte 19
Kommunikationssoftware 17
Windows 2000 15
Windows 98 16
Windows Me 13
Windows XP 12
Installationsvoraussetzungen 8
Internet
mit AVM-Systemtreibern 33
mit FRITZ!web 29
Internet-Anbieter 29
ISDN-Dienste 32

K

Kommunikationspaket FRITZ!Card 6
Kommunikationssoftware FRITZ! 11, 27
Konformitätserklärung 48

L

Lieferumfang 7

M

Mehrfachrufnummern 36
Mehrfachrufnummern für FRITZ!-
Module 33

N

NDIS WAN 34
Normen 48

P

PCI-Steckplatz 9
Product Identification Code 7

R

Remote Access Service 34
Remote Wake Up 42
Richtlinien 48
Ruhezustand 41

S

S₀-Schnittstelle 36
Softwarekomponenten 11
Stand-by-Modus 41
Support 43, 46

T

TAPI 35
TK-Anlage 36
Treibersignatur-Optionen 13, 15, 22
Treibersoftware aktualisieren 20
Treibersoftware für FRITZ!Card 38, 39
Treibersoftware herunterladen 20

U

Updates
 durchführen 20
 Information 44